

Protokoll



Nr. 3/2016

23.05.2016

Sitzung Vorstand HTSV im Haus Ronneburg, Frankfurt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Rolf Richter, Frank Ostheimer, Bernd Schmidt,
Andreas Neff, Dr. Dirk Michaelis, Rudolf Tillmanns,
Marc Wachtel, Eike Lambert

HTSV Jugendvertreter:

Alexander Perry-Saßmannshausen

Gäste:

keine

Es fehlten entschuldigt:

Dr. Werner Diesendorf, Martin Grosch, Ilka Willand,
Gerd Knepel, Tobias Schmelz, Herwarth Ziegler,
Katharina Czarnecki, Max Sedlak, Ralf Nebel

Berichte des Vorstandes

TOP 1 Der Präsident

Begrüßung

Rolf Richter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Rolf Richter und Eike Lambert, als Vertreter im FB Visuelle Medien, berichteten aus aktuellem Anlass von den Internationalen offenen Deutschen Foto- und Video-Meisterschaften 2016, die im Rahmen der 34. Kamera Louis Boutan stattfanden. Der Wettbewerb wurde vom HTSV ausgerichtet und fand Anfang Mai am HTSV-See im Steinbruch Winkel bei Herborn statt. Rolf hat als Vertreter des HTSV die gesamte Veranstaltung begleitet.

Die hessischen UW-Fotografen waren bei dem Wettbewerb sehr erfolgreich.

1. Platz und neuer Deutscher Meister in der Disziplin UW-Fotografie:
Bernhardt Conrad und Assistentin Astrid Holighaus-Sommer
2. Platz in der Disziplin UW-Multimedia:
Klaus Breitenbach mit Assistentin Daniela Uhlig

Die weiteren Ergebnisse sind auf der HTSV-Seite veröffentlicht. Insgesamt war eine sehr gute Ausbeute an hervorragenden Bildern aus dem See

das Ergebnis dieser Veranstaltung. Die Bilder und Videos sollen in Kürze ebenfalls dort veröffentlicht werden.

Die Veranstaltung profitierte an den Wettkampftagen von den guten Wetterbedingungen, viel Sonne, und den relativ guten Sichtverhältnissen im Wasser. Das Catering wurde von den Anglern des ASV-Schönbach bestritten, mit denen wir uns den See teilen. Auf ihrem Gelände durften wir auch einen Kompressor zur Luftversorgung betreiben. Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten rund herum als gelungen und als voller Erfolg gelobt. Besonders hervorgehoben wurde das sehr gute Verhältnis zwischen Anglern und Tauchern an einem See.

Die Veranstaltung wurde auch von Seiten des HTSV als gute Gelegenheit genutzt, Gespräche mit Vertretern aus der Gemeinde Driedorf und der Stadt Herborn zu führen, die zu der Veranstaltung eingeladen waren. Dabei konnten neben dem Besprechen der aktuellen Themen, auch ein sehr viel besseres Verständnis für unsere Tauch-Aktivitäten am See erzeugt und erläutert werden.

Leider war vom VDST-Vorstand, außer dem Organisator Joachim Schneider, FB UW-Foto & -Video, niemand sonst anwesend. Auf die Einladung an alle Vorstandsmitglieder gab es nur 2 Absagen. Alle anderen haben nicht darauf reagiert. Es gab auch keine Grußworte aus dem VDST-Vorstand. Das ist schade und wird der Bedeutung der Veranstaltung und des Fachbereiches innerhalb des VDST nicht gerecht.

TOP 2: Nachlese zur MV des HTSV

Von allen Vorstands-Mitgliedern wurde die Freude über den starken Besuch der diesjährigen MV des HTSV zum Ausdruck gebracht.

Als einziger Punkt ist die Frage entstanden, ob es, nach der Termin-Verlegung der MV in den Herbst eines jeden Jahres, in diesem Jahr noch eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes mit den Vereinsvertretern geben wird?

Das macht der Vorstand von den Themen abhängig, die dann für die MV des VDST in Hannover anstehen werden. Der mögliche Termin für eine solche Sitzung ist für den 06. November 2016 bereits reserviert.

Protokoll

Nr. 3/2016

23.05.2016

TOP 3: Nachlese zur Ausbildertagung

Frank Ostheimer berichtet dazu, dass die Veranstaltung mit 231 Anwesenden sehr gut besucht war. Die Tagung war mit der Themenauswahl auch als Medizin-Weiterbildungsseminar angelegt und wurde dafür von vielen Teilnehmern genutzt. Die Resonanz auf die Veranstaltung war durchweg positiv. Einzig die Beamer-Qualität, vom LSB H zur Verfügung gestellt, war zu bemängeln.

Die Versammlung der Ausbilder gedachte auch in einem Nachruf unseres ehemaligen Ausbildungsleiters im HTSV, Hartmut Glaum, der wenige Tage zuvor verstorben war.

TOP 4: Bericht Klausurtagung in Eisenach Thema: „Der Neue VDST“

Rolf berichtet dazu, dass viele LV und VDST-Vorstände anwesend waren. Teilweise wurden die drei Themen in den Workshop-Gruppen zerredet und zum anderen von deren Leitern in vorgegebene Richtungen gedrängt. Zum Beispiel wurde eine Verschlinkung des VDST-Vorstandes als Ergebnis präsentiert, um eine bessere und schnellere Arbeitsweise zu erreichen, dabei wäre es in diesem Punkt nur notwendig, die Themen von den FB-Leitern besser aufbereiten zu lassen, um sie umfassender diskutieren zu können. Die ursprünglich gegründete Arbeitsgruppe „Der Neue VDST“ ist teilweise anders besetzt und manche der Mitglieder sind ausgetreten. Als effizient kann die Arbeit in dieser Klausurtagung nicht unbedingt eingestuft werden.

Rudi Tillmanns ergänzt diese Ausführungen damit, dass auch die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vorgestellt wurden, die sich sicherlich in viele Richtungen auswerten lassen. Auf die Befragung haben leider nur etwa 1.700 Mitglieder geantwortet, von etwa 70.000 im VDST. Das ist keine gute Resonanz.

Weiterhin hat sich zum Abschluss, bei der Präsentation der Gruppenergebnisse vor der kompletten Versammlung, doch in manchen Bereichen großer Widerstand gegenüber der Durchsetzung der Ergebnisse gezeigt. Vor allem die vorgetragenen Ergebnisse beim Thema „Struktur des VDST“ stießen auf große Ablehnung. Es wird also zu diesem Vorhaben noch ein langer Atem notwendig sein, um Veränderungen im VDST zu erreichen.

Die Ergebnisse wurden an die AG „Der Neue VDST“ zur weiteren Bearbeitung weiter gegeben. Allerdings ist nicht klar, in welchen Richtungen und mit welchen Zielen dort daran weiter gearbeitet wird. Es wurde bis jetzt auch nichts darüber kommuniziert.

TOP 5: Der neue Sporttaucher

Der aktuelle Sporttaucher ist gerade erschienen und wurde von der neuen Redaktion erstellt. Der Stil der Aufmacher der Zeitschrift erscheint vielen als überheblich. Als Beispiel wurde dabei der Satz zitiert, dass jetzt endlich ein gelernter Journalist das Heft in der Hand hat, was zum einen falsch ist und zum andern so verstanden werden könnte, dass alle anderen Redaktionen vorher „unfähig“ waren. Die weitere Aufmachung der Verbandszeitschrift soll weiterhin beobachtet werden.

TOP 6: Pachtverlängerung für den HTSV-See

Nach einigen Verhandlungen zwischen den Vertretern der Gemeinde Driedorf und dem HTSV, sind alle Punkte nun übereinstimmend geklärt worden. Der wichtigste davon war der nach der Sicherheit an den Abbruchkanten des Steinbruchs. Da hat man sich so geeinigt, dass die Gemeinde Verbots- und Hinweisschilder anfertigen wird, die dann von HTSV-Vertretern an entsprechenden Bereichen aufgestellt/befestigt werden. Der fertige Vertrag liegt bei der Gemeinde zur Unterschrift und wird danach vom HTSV unterschrieben werden. Der Vorgang soll bis spätestens Ende Juni abgeschlossen sein.

TOP 7: Seebeauftragte

Anlässlich der KLB hatte Rolf Richter alle Vereine um unseren See herum zu einem Arbeitessen nach Herborn eingeladen. Das Ziel war es, mit der Aussicht, den See für weitere 30 Jahre pachten zu können, auch eine Routine und Verantwortliche zu finden, die für eine angemessene Instandhaltung der Einrichtungen und der Umwelt am See zu sorgen. Alle drei Vereine waren vertreten und haben großes Interesse an der Mitarbeit bekundet und wollen sich auch zur Verfügung stellen.

Der HTSV-Vorstand ist zunächst aufgefordert, ein Nutzungskonzept für den See für die kommenden Jahre zu erstellen. Gedacht wird dabei, neben dem eigentlichen Tauchbetrieb, auch an Veranstaltungen, Seminare und Workshops.

Protokoll HTSV

Nr. 3/2016

23.05.2016

In dem Zusammenhang wurde auch die Forderung aus dem FB-Ausbildung nach einer Stromversorgung am See wieder diskutiert. Dazu werden im HTSV-Vorstand jetzt alle möglichen Kosten für das Vorhaben zusammengetragen, um eine Entscheidungsgrundlage zu erstellen.

TOP 8: Ehrungen

Ronald Brandt, ehemaliger Vorsitzender vom USCO und langjähriger Redakteur des Sporttauchers des VDST, wurde anlässlich der 50-Jahre Feier seines Vereins vom HTSV-Vorstand für seine Verdienste um den hessischen Tauchsport mit der „Ehrennadel in Gold“ geehrt. Rolf überbrachte diese Ehrung.

Alfred Brandl, TSC-Gelnhausen, wurde bei der MV seines Vereins vom HTSV-Vorstand mit der „Ehrennadel in Silber“ geehrt. Alfred hat sich als TL-2 um die Ausbildung in seinem Verein verdient gemacht und in den zurückliegenden Jahren auch viele administrative Aufgaben in seinem Verein wahrgenommen. Bernd Schmidt hatte diese Ehrung überbracht.

TOP 9: Kurzberichte aus den FB

FB UW-Rugby

Marc Wachtel berichtet, als Vertreter von Ralf Nebel, dass es bisher zu den Fragestellungen im Spielbetrieb Süd im UW-Rugby noch immer kein Gespräch mit den Verantwortlichen im VDST stattgefunden hat und auch noch kein Termin dafür anberaumt ist.

Rudi Tillmanns und Ralf Nebel werden sich für das Zustandekommen eines solchen Termins weiter einsetzen. Vorzugsweise im Zeitraum nach den Deutschen Meisterschaften im UW-Rugby und vor dem Start der neuen UW-Rugby Saison.

Die UW-Rugby Landesliga in Hessen endeten mit folgendem Ergebnis:

1. TC Pulpo Wiesbaden
2. UWRugbees Mittelhessen
3. USC Obertshausen
4. Swimming Luxemburg

Damit hat sich der TC Pulpo Wiesbaden die Qualifikation erspielt, an der Relegation Süd teilzunehmen.

FB Wettkampf

Andreas Neff steht nach wie vor zu seinem Angebot, die HTSV-Vereine beim Training im Bereich Wettkampf und Flossenschwimmen zu unterstützen. Das betrifft vor allem das Training mit Mono-Flossen. Die Wettkampf-Szene in Hessen ist nicht gut entwickelt.

Vom 22.-24.4. fand in Potsdam die Deutsche Jugend und Junioren Meisterschaft im Finswimming statt. Einziger hessischer Teilnehmer war Sebastian Busch vom DUC Darmstadt. Bedingt durch seine Abiturprüfungen kam er leider nicht ganz an die Trainingsumfänge der letzten Jahre heran. dennoch waren seine gezeigten Leistungen sehr ansprechend. So konnte er in der Juniorenwertung über 800m FS mit einem 4. Platz aufwarten.

Jeweils den 6. Rang erreichte er über 400m DTG und 200m FS.

Platz 8 über 400m FS rundeten seine guten Leistungen ab.

FB Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt berichtet, dass die beiden geplanten Seminare fast ausgebucht sind.

Zur Gewässeruntersuchung in Niederweimar haben sich 9 Personen angemeldet und für die Seereinigung am HTSV-See sind 10 Anmeldungen zu verzeichnen.

Die Termine für die Kurse stehen auf der HTSV Homepage.

FB Medizin

Dirk Michaelis arbeitet für den VDST noch an den Folien-Sätzen für Medizin.

Der neue Sauerstoffkoffer ist jetzt an unserem See einsatzbereit.

Dirk trägt Informationen zu Kosten und Lieferzeiten für neue Reanimationspuppen zusammen, als Entscheidungsgrundlage für deren Beschaffung. Die vorhandenen Puppen sind teilweise schon 20-Jahre alt.

FB Ausbildung

Frank Osteimer berichtet über die TL-Praxisprüfung 2016, die in Hyères, Süd-Frankreich jetzt an Pfingsten stattfand und erfolgreich abgeschlossen wurde. Nur ein Teilnehmer hat die Woche, krankheitsbedingt, vorzeitig abgebrochen.

Protokoll



Nr. 3/2016

23.05.2016

Um das Stipendium des VDST, zum TL-2, haben sich auch hessische Anwärter beworben. Eine Bewerberin vom DUC-Hanau, Diana Jahn, wurde in den Kreis der Stipendiaten aufgenommen.

Um in Hessen den Nachwuchs im Bereich der TL-3 zu fördern, wird ein weiteres Fördermodell einstimmig beschlossen. Das Projekt heißt „35minus“. Junge Anwärter zum TL-3 bekommen die Theorie- und Praxis-Prüfungen bezahlt. Die bisherige Förderung der TL3 Ausbildung (Rückzahlung der TL3 Kosten bei aktiver LV-Arbeit) bleibt für die Bewerber weiterhin bestehen, die nicht in das neue Modell passen.

Der genaue Wortlaut der Fördermaßnahme ist im Anhang zu diesem Protokoll zu finden.

HTSV-Jugend

Alexander Perry-Saßmannshausen berichtet, dass für den Jugendpreis „Der goldene Konrad“, der jährlich an Jugendgruppen in den Vereinen vergeben wird, gibt es bisher keine Regelung für kleine Bewerberzahlen.

Die folgende Regelung wird von der Jugend dafür vorgeschlagen:

- Die Preisvergabe erfolgt immer, sobald auch nur ein Bewerber eingereicht hat.
- Bei 2 Bewerbern wird es einen 1. und einen 2. Platz geben, weil es eine Wettbewerbssituation ist.
- Bei nur einem Bewerber wird, ohne Wettbewerb eine Summe von € 400,- aus geschüttet, die zwischen den Preisgeldern für den 1. und 2. Platz angesiedelt ist.
Voraussetzung dafür ist, dass die Bewerbung vollständig, aussagefähig und preiswürdig ist.
Die Jury entscheidet.

Dieser Regelung wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Bei Jugendfahrten des HTSV kommt es vor, dass Familien mit mehreren Kindern in Ihren finanziellen Möglichkeiten überfordert sind, obwohl sie gerne alle Kinder mitschicken wollten.

In diesen Fällen werden die ab dem dritten Kind vom HTSV übernommen.

Dem Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

FB Visuelle Medien

Eike Lambert, als Vertreter des FB Visuelle Medien, berichtet ebenfalls von vielen positiven Stimmen, die

zu dem Wettbewerb KLB an unserem See abgegeben wurden. Eike war selbst an den Tagen am See und konnte diese Eindrücke aus eigener Anschauung bestätigen.

Am 22. Juni 2016 findet das nächste Treffen der hessischen UW-Fotografen statt. Das ist ein regelmäßiges Treffen von interessierten Fotografen zum Austausch von Erfahrungen, Tricks und Tipps. Das Treffen findet statt ab 19:30h in der Gasstätte Hessenschmaus; 61130 Nidderau OT Windecken, Heldenbergerstrasse 16. Alle interessierten Fotografen sind herzlich dazu eingeladen.

Vizepräsident

Rudi Tillmanns berichtet von den Vorbereitungen zum FamilienSportFest 2016 in Frankfurt, die zur Zeit in die entscheidende Phase gehen.

Die Aktivitäten und Mitmachangebote an Land für Besucher des Festes, werden im Stadion am Brentanobad angeboten, während die Wasseraktivitäten im Becken des Brentanobades angeboten werden. Der HTSV und der TC-Nautillus Frankfurt werden wieder ein Schnuppertauchen für die Besucher anbieten und damit den Tauchsport interessant und nachhaltig vertreten.

Das Fest findet am Samstag, den 09. Juli 2016, von 13:00h bis 20:00h statt.

Die Laufkarte für die einzelnen Mitmachstationen bei dem Fest gilt als kostenfreie Eintrittskarte für das Brentanobad.

Schriftlich und vorab eingereichte Berichte: UW-Archäologie

Der Kurzbericht kommt von Gerd Knepel:

- vom 09.05. bis 13.05. fanden verschiedene Meetings zur UNESCO Konvention 2001 - Schutz des kulturellen Erbes unter Wasser im UNESCO-Hauptsitz in Paris statt. Ich habe dort für die CMAS an allen Meetings teilgenommen.

Am 09.05. war das Treffen der State Parties, alle Nationen, die die Konvention unterzeichnet haben (zur Zeit 52 Staaten). Hier war ich "nur" Zuhörer. Am 10.05. war das Treffen der STAB- Mitglieder und den NGO's. Die CMAS ist seit letztem Jahr bei den NGO's zu der UNESCO-Konvention vertreten.

Auffällig für mich war, dass die CMAS immer noch mit allen anderen Tauchverbänden, also Padi, SSI usw zusammen genannt wird. Das der VDST der einzige Verband ist, der als NGO Mitglied bei der UNESCO ist, ist bei vielen noch nicht angekommen.

Ich habe versucht, das bei dem Meeting klar zu

Protokoll HTSV

Nr. 3/2016

23.05.2016

stellen.

Am 11. und 12.05. war das Meeting des UNESCO Unitwin Network of Underwater Archaeology. Bei dem Network handelt es sich um Universitäten, die Unterwasserarchäologie als Studiengang anbieten. Die CMAS hat dort die Mitgliedschaft als "Recognized Partner" beantragt. Ich habe die CMAS in einer Präsentation vorgestellt und wir wurden als Partner anerkannt. Danach gab es aus allen Nationen einen Ansturm auf mich, da fast alle den CMAS Scientific Diver für ihre Studenten ins Lehrprogramm aufnehmen möchten.

FB Schulsport

Der Kurzbericht von Werner Diesendorf:

1. Teilnahme als Vertreter des HTSV am 12. März an der "Ordentlichen Mitgliederversammlung der Wassersportgemeinschaft Edersee-Diemelsee". Das Protokoll müsste dem HTSV inzwischen zugesendet worden sein.
Bei der nächsten Sitzung berichte ich über die einzelnen Inhalte.
Ergebnis: Man hat mich zum Kassenprüfer gewählt.
2. Im Rahmen des Schulsports fand eine Vorbesprechung an der Ricarda Huch Schule in Gießen am 12.05.2016 mit dem Direktor und den Sportlehrern/innen statt, die den Wunsch haben, VDST-CMAS*/**/Trainer C zu absolvieren, um dann das Tauchen im Schulsport auch unterrichten zu können. Der Zuspruch war sehr groß. 11 Personen, davon 10 Sportlehrer, 2 davon sind Anfänger, die anderen 8 haben bereits den OWD von Padi bzw. einer hat CMAS*. Sie möchten dies nach Möglichkeit als Gruppe gemeinsam machen.
Daraufhin habe ich verschiedene Konzepte verdeutlicht und auch die Möglichkeit in Aussicht gestellt, dies gemeinsam dann eventuell über einen Verein zu realisieren
3. Der Versuch das im eigenen Tauchclub (TC Wetzlar) umzusetzen, scheiterte nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden, Hans-Jörg Müller.
Begründung: Es sind zu viele, das kann der Verein nicht leisten, er möchte keine separate Gruppe von Tauchern (Sportlehrer) im Verein.

TOP 8: Sonstiges

Zwei weitere Vereine haben sich aufgelöst bzw. gekündigt. Das sind:

- * TSG Octopus Mörfelden e.V.; am 25.04.2016
- * Gehörlosen Sportverein Kassel e.V.; zum 31.12.2016

An dieser Stelle weist der Vorstand auch nochmal darauf hin, dass sowohl das Amt der Protokollführung vakant ist, als auch die Stellvertretung im FB Medizin. Für beide Ämter werden Kandidaten/innen gesucht.

Rolf Richter berichtet, dass die erste Testversion für den HTSV-Newsletter vorliegt. Der Plan ist, den HTSV-Newsletter in den Sommerferien zu installieren und dann wieder eine aktuelle Informationsplattform für alle angemeldeten Interessenten zur Verfügung zu haben.

Für die Kommunikation im Vorstand, wird eine Cloud eingerichtet, um die wichtigsten Dokumente allen Vorstandsmitgliedern zugänglich zu machen. Der Zugang wird selbstverständlich über Passwort geschützt.

Administrator für diese Cloud wird Alexander Perry-Saßmannshausen sein.

Vorausschauend wurde zum 50-jährigen Jubiläum des HTSV, das 2021 stattfinden wird, die Frage in den Raum gestellt, ob sich Hessen in dem Jahr auch gleichzeitig wieder als Veranstaltungsort für die MV des VDST bewerben soll.

Die Alternative dazu ist die, das Jubiläum nicht gleichzeitig mit der MV des VDST zu feiern.

Die Mehrzahl der Anwesenden hat sich für die zweite Version ausgesprochen. Wir wollen aber in der nächsten Vorstands-Sitzung auch die Meinung der bei dieser Sitzung nicht abwesenden HTSV-Vorstands-Mitglieder einholen.

Termine

16.07.2016; VS des HTSV am See in Schönbach, mit tauchen

31.10.2016; VS des HTSV

06.11.2016; HTSV-Vorstandsitzung mit den Vereinen zusammen (reservierter Termin)

19.11.2016; MV des VDST in Hannover

Protokoll



Nr. 3/2016

23.05.2016

05.11.2017; MV des HTSV, geplant

Rolf Richter
Präsident

Rudi Tillmanns
Protokollführung,
kommissarisch

Anhang:

HTSV-Projekt „35minus“

Gezielte Förderung junger Tauchlehrer 2 zum
Tauchlehrer 3